

Informationspflichten gemäß Artikel 13 und 14 DSGVO für unsere Geschäftspartner

Name des Verantwortlichen	FMT Swiss AG Fluid Management Technologies Swiss AG Gewerbestrasse 6 6330 Cham Schweiz
Kontakt Daten des Verantwortlichen	Telefon: +41 41 712 05 37 Mail: info@fmtag.ch
Zwecke der Datenverarbeitung und die gesetzliche Grundlage, die Daten zu verarbeiten	1. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten gemäß Artikel 6 Abs.1b DSGVO, d.h. Anbahnung, Abschluss, Durchführung und Beendigung eines Vertrages über Produkte, Dienstleistungen oder sonstigen Vereinbarungen mit Ihnen oder Dritten. 2. Im Rahmen der Interessenabwägung gemäß Artikel 6 Abs. 1f DSGVO: Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. z.B. Verarbeitung in internen Telefon- und Kontaktlisten (Intranet), interne und externe Kommunikation, Übermittlung von Daten innerhalb der Unternehmensgruppe für interne Verwaltungszwecke z.B. im Projektmanagement, Videoüberwachung zur Wahrung des Hausrechts, Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs, Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. Zutrittskontrollen), Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten, Risikosteuerung im Unternehmensverbund und Verhinderung von Straftaten, Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, Marketingmaßnahmen wie Newsletterversand an Kunden, Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Messebeteiligungen, Beschaffung von Produkten und Dienstleistungen, Anbahnung von Kundenverträgen, Beantragung, Durchführung und Abrechnung von Förderprojekten u.a. 3. Auf Grund Ihrer Einwilligung gemäß Artikel 6 Abs. 1a DSGVO, soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke gegeben haben, z.B. Anmeldung zum Newsletter u.a. 4. Auf Grund gesetzlicher Vorgaben gemäß Artikel 6 Abs.1c DSGVO, d.h. diversen rechtlichen Verpflichtungen, z.B. § 257 Handelsgesetzbuch und § 147 Abgabenordnung und GoBD zur Aufbewahrung steuerrelevanter Daten, Sozialgesetzbuch, Geldwäschegesetz (GWG), Produktüberwachung/Produktbeobachtung, Rückrufaktionen etc und anderer relevanter Gesetze.
Empfänger der Daten	Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Beschäftigten Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Eine Datenweitergabe an Empfänger außerhalb unseres Unternehmens ist grundsätzlich verboten. Wir sind jedoch bei bestimmten Situationen

	verpflichtet, Daten und Informationen zu übermitteln, so z.B., wenn eine gesetzliche Bestimmung dies erfordert. Liegen keine gesetzlichen oder vertraglichen Verpflichtungen zur Datenweitergabe vor, erfolgt eine Datenübermittlung nur nach einer von Ihnen erteilten Einwilligung. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z.B. sein: • Öffentliche Stellen und Institutionen bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung wie öffentliche Einrichtungen z.B. Berufsgenossenschaften, oder die Datenweitergabe im öffentlichen Interesse liegt Ordnungsbehörden wie z.B. Gesundheitsamt • Nichtöffentliche Stellen und Institutionen bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung, nach denen wir zur Auskunft, Meldung oder Weitergabe von Daten verpflichtet sind wie private Einrichtungen z.B. Prüfinstitutionen z.B. TÜV, Gutachter Von uns vertraglich verpflichtete Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn die beteiligten Personen zur Verschwiegenheit verpflichtet sind und schriftlichen datenschutzrechtlichen Weisungen gewahrt werden. Dies sind im wesentlichen Unternehmen aus den im Folgenden aufgeführten Kategorien: Unterstützung/Wartung von EDV-/IT-Anwendungen, Hosts von Webseiten, externe Rechenzentren, Archivierung, Call-Center-Services, Dokumenten- und Datenträgervernichtung, Kundenverwaltung, Buchhaltung/Controlling, Einkauf/Beschaffung, Marketing, Beitreibung von Forderungen, Kreditinstitute, Zahlkartenabwicklung, wie Kreditkarten, Lettershops, Marketingagenturen, Steuerberater zum Erstellen der Monats- und Jahresabschlüsse, Post- und Transportdienstleistungen, Zahlungsverkehr, Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten (Auskunfteien, Inkasso, Rechtsanwälte, Gerichte)
Speicherfrist bzw. Kriterien, um die Frist zu bestimmen	Ihre personenbezogenen Daten werden so lange gespeichert, wie es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese gelöscht, es sei denn, die Speicherung ist auf Grund gesetzlicher Aufbewahrungsfristen erforderlich (z.B. Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen von 10 Jahren, Erfüllung der Aufbewahrungspflichten für Unterlagen für Fördermittelprojekte/Forschungsprojekte sowohl für eigene als auch für Kunden von 15 Jahren)
Ihre Rechte	Sie haben das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung über die betreffenden personenbezogenen Daten, das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit.

	Sie können jederzeit mit Wirkung für die Zukunft einer gegebenen Einwilligung zur Verarbeitung widersprechen. Des Weiteren haben Sie das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren.
Erforderlichkeit der Bereitstellung Ihrer Daten	Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist zur Anbahnung, Abschluss, Durchführung und Beendigung des Vertrages mit Ihnen oder Dritten im Rahmen Ihres Auftragsverhältnisses für die o.g. Zwecke der Datenverarbeitung und die gesetzlichen Grundlagen, die Daten zu verarbeiten, erforderlich. Ohne diese personenbezogenen Daten sind wir nicht in der Lage, einen Vertrag mit Ihnen zu schließen, diesen auszuführen und zu beenden.
Übermittlung personenbezogener Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation	Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR (sogenannte Drittstaaten) findet nur statt, soweit dies zur Anbahnung, Ausführung, Beendigung oder dem Support unserer Verträge zur Erbringung einer Dienstleistung oder dem Kauf eines Produktes oder Dienstleistung mit unseren Endkunden erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben ist (z. B. steuerrechtliche oder andere vorgeschriebene Meldepflichten), Sie uns eine Einwilligung erteilt haben oder im Rahmen einer Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO. Werden Dienstleister in einem sogenannten Drittstaat einbezogen, sind diese an schriftliche Weisungen gebunden und durch eine Vereinbarung der EU-Standardvertragsklauseln zur Einhaltung des Datenschutzniveaus in Europa verpflichtet.
Automatische Entscheidung nach Art. 22 Abs. 1,4 DSGVO	Findet nicht statt.
Widerspruchsrecht gegen Direktmarketingmaßnahmen	Soweit die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht, haben sie das Recht die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der auf Grund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.
Datenquellen	Wir nutzen zu Recherchezwecken z.B. beim Suchen neuer Geschäftspartner, Adressänderungen auch Telefonbücher, Webseiten u.a. öffentliche zugängliche Quellen.